



## Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates am 03.08.2016 im Haus Maria Frieden

Anwesende: siehe Teilnehmerliste

Besinnung: Projektgruppe „Lebendiger Glaube“

Protokoll: Hubert Kamin

1. Zur einleitenden **Besinnung** fand um 19.30 Uhr im Altarraum unserer Kirche ein Gottesdienst statt, den Pater Benny zelebrierte und der von der Projektgruppe „Lebendiger Glaube“ vorbereitet worden war. Christian Ahlers begleitete die Gesänge mit seiner Gitarre.  
Danach **eröffnete** Manfred Fickers im Gemeindehaus um 20.30 Uhr die Sitzung und **begrüßte** die 14 anwesenden PGR-Mitglieder und die Gäste Pater Benny, Maria Hillmann und Hans Wilberding.
2. Die **Protokolle** der am **11.05.2016** und am **01.06.2016** durchgeführten **PGR-Sitzungen** wurden einstimmig **genehmigt**.
3. Um die Zeit des Gastes H. Wilberding als Vertreter des Pfarrfest-Festauschusses nicht übermäßig zu strapazieren, wurde der Punkt „Pfarrfest“ aus dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ vorgezogen. Es konnten diverse Fragen geklärt werden. Leonhard Menke holt die Rodelbahn der Kolpingsfamilie. Die endgültige Aufgabenverteilung beim Pfarrfest wird auf der PGR-Sitzung am 31.08.2016 erfolgen.  
Stefan Sur berichtet, dass mehrere Anträge auf den Erlös des Pfarrfestes gestellt wurden. Der Festausschuss hat sich für eine Drittelung des Erlöses ausgesprochen – für die Telefonseelsorge,  
für ein SKM-Projekt: – Fahrdienst zwischen Bahnhof und JVA,  
für die Pfarrgemeinde (Gewänder für Kommunionhelfer).  
Diese Aufteilung wird von den PGR-Vertretern einstimmig unterstützt.  
S. Sur bittet um Mithilfe bei der Beschaffung von Preisen für die Tombola.

#### 4. **Erstkommunion in Zukunft in Esterfeld**

M. Hillmann, die für die Durchführung der Erstkommunion im Gemeindeverbund zuständig ist, erläuterte die Situation in Esterfeld und den beiden anderen Gemeinden. In Esterfeld könnten in 2017 nach den zurzeit vorliegenden Daten 49 Kinder zur Erstkommunion gehen. Für **einen** Erstkommunion-Gottesdienst sind das zu viele Teilnehmer. Sie stellte der Versammlung folgenden vom Pfarrteam und dem PGR-Vorstand am 28.07.2016 ausgearbeiteten Vorschlag vor:

Wenn die Anzahl der Erstkommunion-Kinder unter 36 (bis 35) ist, dann findet die Erstkommunion an nur einem Sonntag statt. Ab 36 Erstkommunion-Kinder werden die Kinder in 2 möglichst gleich große Gruppen aufgeteilt (z. B. durch Auswahl der entsprechenden Schulklassen). In dieser Konstellation findet die Erstkommunion dann an 2 aufeinanderfolgenden Sonntagen statt. Der Beginn des Erstkommunion-Gottesdienstes wird auf 9.30 Uhr vorverlegt und die Messe um 11.00 Uhr entfällt.

Für jede Gruppe gibt es ein Gruppenbild.

Die Erstkommunion-Feiern im Gemeindeverbund finden wie folgt statt:

1. Sonntag nach Ostern – Fullen
2. u. 3. Sonntag nach Ostern – Esterfeld
4. Sonntag nach Ostern – Rühle

Die Familie Kock ist bereit, alle Gottesdienste musikalisch zu gestalten. Der Esterfelder Kirchenchor wird auch an 2 Sonntagen singen.

Am Montag nach der letzten Erstkommunion in Esterfeld (richtet sich nach der Anzahl der Kinder) soll ein Dankgottesdienst für alle Kinder um 9.00 Uhr stattfinden. Anschließend gibt es ein Frühstück im Gemeindehaus.

In 2017 gibt es für die Durchführung des Dankgottesdienstes nach dieser Regelung allerdings ein Problem. Der Gottesdienst wäre am 08. Mai und die Kinder hätten dann schulfrei. Am 09. Mai finden jedoch für die Kinder in ganz Niedersachsen Rechtschreib-Überprüfungen statt. Diese Überprüfung könnte Einfluss auf die von der Schule auszusprechende Empfehlung für die weitere Schulart haben. Deshalb soll der Montag der Schule noch für Übungszwecke zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund muss hier ein anderer Termin für den Dankgottesdienst gefunden werden.

Damit die Eltern der Kommunionkinder frühzeitig Bescheid wissen, wann für ihr Kind der Erstkommunion-Tag ist, muss die Anmeldung zur Erstkommunion in Zukunft vor den Sommerferien erfolgen. Dadurch ist die Aufteilung der Kinder in 2 gleich große Gruppen frühzeitig möglich.

Dieser hier vorgestellte Vorschlag wurde von den PGR-Mitgliedern einstimmig angenommen.

Eine **Erstkommunion-Dankandacht** hat es in Esterfeld in diesem Jahr nicht gegeben. In Rühle und Fullen gab es sie, wurde aber nicht besonders gut angenommen. Von dem o. g. Team wurde folgendes für die Dankandacht überlegt und von M. Hillmann vorgetragen:

Eine Dankandacht am Erstkommuniontag soll nicht stattfinden. Es soll für alle 3 Gemeinden am Sonntag nach Pfingsten eine gemeinsame Andacht gehalten werden (z. B. im nächsten Jahr in Fullen). Diese eucharistische Andacht stellt dann den Abschluss der ganzen Erstkommunion-Feierlichkeiten dar, die mit dem Segnungs-Gottesdienst beginnen, gefolgt von der Erstkommunion selbst mit dem Dankgottesdienst und dieser Dankandacht. Diese Andacht könnte eine Hinführung auf Fronleichnam sein und in ihr könnte eine Vorstellung aller Kindergruppen und der Messdienerarbeit erfolgen. Ein Anreiz diese Andacht zu besuchen, könnte ein anschließender Spielenachmittag sein, wo es evtl. auch Kaffee, Kuchen oder Grillsachen gibt.

Da diese Überlegung alle 3 Gemeinden betrifft, muss sie im Kooperationsrat diskutiert werden.

#### 5. Tagesordnungspunkt **Verschiedenes**

Die Info-Tafeln für die Kirche sind in Vorbereitung. Die Texte sind verfasst und Wilhelm Eikens und H. Kamin werden sich um die Herstellung der Tafel kümmern.

Die Projektgruppe „Kirche des Monats“ hatte ihr erstes Treffen am 27. Juli. Herr Quappen und Herr Berentzen nahmen an diesem Treffen teil. Anne Fischer teilte der Versammlung mit, dass die Vorstellung der Kirche des Monats am 09. Oktober in eine Andacht eingebunden sein wird. Die Veranstaltung soll nur 60 Minuten dauern. In der anschließenden Begegnung sollen Getränke, Kaffee und Kuchen angeboten werden. Es wird überlegt, den Vorraum des Kindergartens dafür zu nutzen.

Für das Ehrenamtsfest am 21. August steht die Teilnehmerzahl noch nicht fest. Getränke sind bestellt, es sollen kleine Flaschen benutzt werden. Am 20. August feiern die „Esterfelder Freunde“ ihr 40-jähriges Bestehen und richten für ihre Feier das Gemeindehaus entsprechend ein. Dieser Aufbau der Tische bleibt für das Ehrenamtsfest stehen. W. Eikens, M. Fickers und Ludwig Rehbock treffen sich am 21. um 9.30 Uhr, um letzte Vorbereitungen durchzuführen.

Pastor Dietmar Hagemann lässt bekanntgeben, dass die Jugendlichen den Jugendkeller neu gestaltet haben. Die Sitzungsteilnehmer werden nach Sitzungsende den Keller besichtigen.

Die Besinnung für die nächste Sitzung bereitet A. Fischer vor.

M. Fickers bedankte sich bei allen und beendete die Sitzung um 21.40 Uhr.

